

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1852)
Heft: 236

Bibliographie: Verzeichniss der für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ihm verrichtet wurden. Sein Buchstabe ist kindisch, und unter meinen 20 Abendschülern wird er im Gut- und Richtigschreiben von mehr als der Hälfte weit übertroffen — beim Rechnen lässt er die einfachsten Aufgaben unaufgelöst, weil er nur einen maschinenmässigen Unterricht hierin erhielt, ohne ihn anwenden zu müssen auf Fälle im gemeinen Leben, und seine eigenen Zeichnungen (die nicht Copien sind) sind abscheuliche Schmierereien, wobei man keinen einzigen geraden mannlichen Zug erblickt. So will und kann das *komm und sieh* mich also auch diesmal nicht belehren. Es wäre doch sehr zu wünschen, man würde die Schüler des Pestalozzischen Instituts durch einzelne Mitglieder des Erziehungsraths selbst — nicht durch ihre Lehrer — prüfen. Man lasse die Kinder aus einem Buche ein Lied lesen — lege ihnen Beispiele und Aufgaben im Rechnen vor, lasse sie etwas aus dem Kopfe schreiben oder einen Baum, Rosenstock etc. aus dem Kopfe abzeichnen — und der Glaube an pädagogische Wunder wird vergehen und 8 Lehrer in einer Schule werden mit der gewöhnlichen vernünftigen Methode eines *Büels* oder anderer an 40 Kindern in zwei Jahren ebensoviel ausrichten, als auf dem Schloss in Burgdorf ausgerichtet wird.

(R. Wolf.)

Verzeichniss der für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

Von Herrn Apotheker Müller in Bern.

1. Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker 1780—1825 und 1827. Weimar. 12.
 2. P. J. Macquer, Chymisches Wörterbuch. Leipzig 1788 — 1789. 2te Ausgabe. 7 Bde. 8.
 3. Sigaud de la Fond, Description et usage d'un cabinet de physique expérimentale. 2 Tom. Paris 1775. 8.
 4. Lieutaud, Précis de la matière médicale. 2 Tom. Paris 1776. 8.
 5. Lavoisier, Opuscules physiques et chimiques. 2e Ed. Paris 1801. 8.
 6. Fiedler, C. W., Allgemeines pharmaceut. chym. mineral. Wörterbuch. 2 Bde. Mannheim 1787—90. 8.
 7. Die englische Goldgrube. Ulm 1827—29. 1. 2. 3. 4. 7. 8. Bd. 8.
 8. Botanisches Wörterbuch, deutsch-latein. und latein.-deutsch. 2 Bde. Leipzig 1781 und 1786. 8.
 9. Jacquin, N. J. von, Anleitung zur Pflanzenkenntniss nach Linné's Methode. Wien 1785. 8.
 10. Tielke, J. G., Unterricht für die Officiers, die sich zu Feld-Ingenieurs bilden, etc. 3te Auflage. Dresden und Leipzig 1779. 8.
-